

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 45

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERGHOF**Kirsch**
ALTSILBERzum Kaffee
zum Fondue
zum Gemütschsein

bodenständig gut

**BERGHOF****BERGHOF****Pflümli**für den Ehrenplatz
im Gänterli

bodenständig gut

**BERGHOF****BERGHOF****Williams**das ganze Wallis
im Glas

bodenständig gut

**BERGHOF****BERGHOF****Gravensteiner**der feine Duft
knackig
frischer Äpfel

bodenständig gut

**BERGHOF**

Unverwüstlicher Witz

Der traditionelle «Witz der Woche» der Hamburger Illustrierten «Stern» befasste sich in Nr. 35/1984 mit einem Delinquenten, der bei strömendem Regen zum Richtplatz geführt wird und über das abscheuliche Wetter schimpft. Antwort des Henkers: «Sie haben gut reden, ich muss den ganzen Weg wieder zurücklaufen.»

Diesen «brandaktuellen» Witz der Woche nahm Prof. Dr. Dirk Grathoff von der Universität Oldenburg zum Anlass für einen Hinweis. Nämlich: «Dieser Witz ist schon 1810 von Heinrich von Kleist in seiner Zeitung «Berliner Abendblätter» erzählt worden. Dort ist es allerdings nicht der Henker, sondern der Geistliche, ein Kapuziner, der sagt: «Du Lump, was klagst du viel, du brauchst doch blass hinzugehen, ich aber muss, bei diesem Wetter, wieder zurück, denselben Weg.» Kleist setzte noch hinzu: «Wer es empfunden hat, wie öde einem,

auch selbst an einem schönen Tage, der Rückweg vom Richtplatz wird, der wird den Ausdruck des Kapuziners nicht so dumm finden.»

Professor Grathoff findet es im übrigen beachtenswert, dass eine Kleistsche Anekdote von 1810 noch 1984 ein brandaktueller «Witz der Woche» sein kann. Es gibt übrigens eine Zürcher Variante zur Sache, publiziert von einem Bekannten Gottfried Kellers, von Posamenter «Papa Lucher»: Chorherr Kramer, der damalige Leutpriester von Zürich, hatte als solcher die traurige Aufgabe, zum Tode Verurteilte zu Fuss zur Richtstätte zu begleiten, die damals fast eine Stunde von Zürich, in Albisrieden war. An einem frühen Morgen, da die Straßen nach langem Regen ganz nass und kotig waren, hatte der gute, leutselige Mann auch seines Amtes zu walten. Da tappte der Delinquent in eine Pfütze und bespritzte den Chorherrn vom Kopf bis zum Fuss. Ruhig nahm dieser das hin und sagte lächelnd zu ihm (Schreibweise Locher um 1900): «Wart nu, im Heiweg sprützist mi nümmel!»

W. Wermut

Aufgegabelt

Der englische Zoodirektor Gerald Durrell schreibt: «Das übliche Publikum scheint zu glauben, dass es ein unveräußerliches Recht darauf hat, dreierlei zu tun. Erstens überall Abfälle zu verstreuen. Zweitens die Tiere mit Regenschirmen oder Stöcken zu stupfen oder ihnen Steine anzuwerfen; wenn sie so unerzogen sind, zu schlafen oder nichts zu tun. Drittens sie mit allem zu füttern, das gerade zur Hand ist, egal ob Erdnüsse oder Zucker, Lippenspitze oder Rasierklingen.»

Gleichungen

Eile mit Weile — Veränderungen wollen erduldet werden. Bereits wird von «ihre Hausfrauenrolle ernstnehmenden Hausmännern» gesprochen...

Boris

Silb-entrennung

Es muss Zeitungen geben, deren Satzcomputer offensichtlich auf das Amusement der Leser erpicht sind, was da heißt: für besonders heitere Worttrennungen sorgen.

In derselben Nummer eines mir sonst unbekannten Tagblatts fand ich bei kurzer Lektüre einen «Ratsch-lag» und den «Quar-zwecker».

Boris

«Woher kommen Sie?»
«Aus Harrisburg.»
«Aha, darum strahlen Sie so...!»

Unter Kollegen: «Ist Wahnsinn ein Scheidungsgrund?»
«Nein, im Gegenteil! Ein Heiratsgrund!»

Ferien in Sils im Engadin. In Fahrt kommen auf Pisten und Loipen.



Sils
Furtschellas

Diese Hotels empfehlen sich: (Halbpension), Tel. Vorwahl 082: **Waldhaus**, 45331, ab Fr. 115.-. **Margna**, 45306, ab Fr. 105.-. **Edelweiss**, 45222, ab Fr. 75.-. **Chesa Randolina**, 45224, ab Fr. 75.-. **Maria**, 45317, ab Fr. 68.-. **Grischa**, 45116, ab Fr. 66.-. **Privata**, 45247, ab Fr. 65.-. **Seraina**, 45292, ab Fr. 65.-. **Fex**, 45355, ab Fr. 55.-. **Crasta**, 45392, ab Fr. 52.-. **Post**, 45133, ab Fr. 51.-. **Cristallina**, 45370, ab Fr. 50.-. **Andreola**, 45232, ab Fr. 50.-. **Chesa Pool**, 45504, ab Fr. 38.-. **Schulze**, (Garni), 45213, ab Fr. 27.-.

Abfahren über die Traumhänge von Furtschellas und des Oberengadins. Hingleiten über Seen und durch Wälder. Sich von der Landschaft verzaubern lassen.

Alpin-, Langlauf- und Tourenwochen bereits ab Fr. 480.-.

Weitere Informationen:
Verkehrsverein 7514 Sils i. E., Tel. 082 / 45237

Name / Adresse: _____

PLZ / Ort: _____ N

GRAUBÜNDEN
Die Fernecke der Schweiz